

5000 Franken vom DJ für die Jugend

«Swedish House Mafia»-Star unterstützt *Jugendhaus Oase in Küsnacht*

DJ Steve Angello, Mitglied der «Swedish House Mafia», gilt als einer der bekanntesten DJ's dieser Welt, lebt in Immensee und gründete an der diesjährigen Street Parade in Zürich die Stiftung «Size Foundation». Diese bedachte als erste ausgesuchte Institution das Jugendhaus Oase mit einer Spende.

cek. DJ Steve Angello respektive die «Swedish House Mafia» kennen nicht alle Jugendliche. Das war auch bei jenen der Fall, die im Jugendhaus Oase in Küsnacht von den Projektleiterinnen der «Size Foundation», Jocelyn van Willigenburg und Anjali Haryana, besucht wurden. Zur Aufklärung: Die «Swedish House Mafia» ist in den vergangenen Jahren immer wieder in der Hitparade präsent, zurzeit mit der Single «Don't You Worry Child» (feat. John Martin). Steve Angello veröffentlichte auch Tonträger mit anderen namhaften DJ's, wie dem zurzeit in der House-Szene gefragten David Guetta. Als Musikproduzent belieferte Steve Angello ausserdem Moby, Justin Timberlake und Eurythmics mit Remixes. Sein jüngstes Kind (er ist übrigens auch Vater) hob Steve Angello am 11. August anlässlich der Zürcher Street Parade die gemeinnützige Organisation «Size Foundation» aus der Taufe. Diese Stiftung setzt sich folgende Ziele: Humanitäre Hilfe und Bildungsför-



Mit drei Ballonen symbolisierte Anjali Haryana die Übergabe der Spende an Bruno Gander. Bild cek

derung für Kinder und Jugendliche zu leisten sowie Personen oder Institutionen zu unterstützen, die sich für die Besserstellung und Förderung der Kinder und Jugendlichen in ihren Gemeinschaften einsetzen.

Drei Ballone

Verständnis, Förderung und Nachhaltigkeit bilden die drei Werte, die sich die «Size Foundation» ebenfalls auf ihre Fahne geschrieben hat – alles im Sinne der Kinder und Jugendlichen. Diese Werte standen auch für die drei Ballone, die Anjali Haryana dem Vizepräsidenten des Vereins offene Jugendtreffs Küsnacht, Bruno Gander, überreichte. Sie stellten symbolisch die Spende dar. «Für uns ist das eine grosse Ehre, dass wir ausgewählt wurden. Wir sehen darin auch die Verpflichtung eine Vorreiterrolle für das Projekt <Kinder für Kinder> aufzunehmen», freute sich Yves Segura von der Treffleitung des Jugendhauses Oase. Mit «Kids for Kids» unterstützt die «Size Foundation» vor allem Kinder in Indien. Und das geschieht folgendermassen: Institutionen, die eine Spende der Stiftung erhalten, werden zugleich animiert etwas für «Kids for Kids» zu tun. Der Verkauf von Kaffee und Kuchen, sah Yves Segura, als eine Idee an. Er hoffte jedoch, dass andere Jugendliche weitere Ideen einbringen werden. Jugendliche stehen auch im Mittelpunkt, wenn das Jugendhaus Oase im kommenden Jahr seinen 15. Geburtstag feiert. «Einen grossen Teil der Spende der «Size Foundation» wird in dieses Fest fliessen», verriet Yves Segura.